

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

28.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 134| 2024

Markneukirchen: »Schmerzlicher« Zusammenstoß

Verantwortlich: Jessica Kotterba, Ronny Kruse, Ulrike Heinrich

Ausgewählte Meldung

»Schmerzlicher« Zusammenstoß

Zeit: 27.04.2024, 14:00 Uhr

Ort: Markneukirchen

Oldtimer bei Verkehrsunfall stark beschädigt.

Am frühen Samstagnachmittag befuhr eine 21-jährige mit ihrem Opel Corsa die B 283 von Schöneck in Richtung Markneukirchen. In einer Kurve geriet sie auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Oldtimer Ford Model A aus dem Jahr 1928. Beide Fahrzeuge wurden stark beschädigt und mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf mindestens 30.000 Euro. Die Opel-Fahrerin sowie der 44-jährige Ford-Fahrer und dessen 33-jähriger Beifahrer blieben glücklicherweise unverletzt. (rk/uh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

Vogtlandkreis

Renitenter Gast

Zeit: 27.04.2024, 23:20 Uhr

Ort: Ellefeld

Polizeibeamte mussten eine alkoholisierte Person in Gewahrsam nehmen.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Kurz vor Mitternacht bat der Wirt eines Lokals an der Gartenstraße die Polizei um Hilfe. Eine seiner Gäste hatte offenbar zu tief ins Glas geschaut und weigerte sich vehement zu gehen. Die wenig später eintreffenden Beamten des Einsatzzuges versuchten zunächst friedlich, den augenscheinlich stark alkoholisierten 38-jährigen Deutschen zu überzeugen, den Ort zu verlassen. Zu diesem Zeitpunkt lag seine Atemalkoholkonzentration bei 2,16 Promille. Der Mann war jedoch von seinem Platzverweis nicht begeistert und ging plötzlich auf die Beamten los, die ihn jedoch schnell überwältigen konnten. Zur Ausnüchterung wurde er bis zum Folgetag in Gewahrsam genommen. Aufgrund seines rechtsbrüchigen Verhaltens wurde zudem Anzeige bezüglich des Hausfriedensbruchs und des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte erstattet. (rk/uh)

Simson S 51 gestohlen

Zeit: 26.04.2024, 15:00 Uhr bis 27.04.2024, 16:00 Uhr

Ort: Elsterberg, OT Kleingera

Unbekannte drangen gewaltsam in Garage ein.

Zwischen Freitagnachmittag und Samstagnachmittag verschafften sich unbekannte Täter Zutritt in eine Garage auf der Netzschkauer Straße. Aus dieser wurde ein zugelassenes Kleinkraftrad der Marke Simson S 51 sowie mehrere Blechschilder und Fahnen entwendet. Der entstandene Schaden beläuft sich auf insgesamt 2.100 Euro.

Die grüne Simson war zum Zeitpunkt des Verschwindens mit dem Versicherungskennzeichen 282 HAV versehen. Außerdem hat das gestohlene Zweirad einen ZT-Lenker, eine VAPE Zündung sowie schwarze Felge. Das Fahrzeug ist zudem mit mehreren Stickern beklebt, hat Enduro-Streben, einen orangenen Spritzlappen und einen einklappbaren Kickstarter.

Gibt es Zeugen, die Beobachtungen gemacht haben, welche mit dem Diebstahl in Zusammenhang stehen können oder denen das beschriebene Kleinkraftrad an anderer Stelle aufgefallen ist? Hinweise nimmt das Polizeirevier in Plauen entgegen, Telefon: 03741 140. (jk/rk/uh)

Körperverletzung und Widerstand

Zeit: 27.04.2024, 14:30 Uhr

Ort: Plauen, OT Altstadt

Ein 30-jähriger Deutscher sorgte in der Plauener Altstadt für viel Aufregung.

Ein aufmerksamer Zeuge meldete am Samstagnachmittag über den polizeilichen Notruf, dass es soeben am Klostermarkt zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Personen gekommen sei. Dabei habe ein Mann einen anderen vermutlich mit einem Schlagring angegriffen. Nachdem der Täter geflüchtet war, nahm der Zeuge in gebührendem Abstand die Verfolgung auf und teilte der Polizei die Fluchtroute mit. Knapp fünf Minuten später stellten mehrere Beamte des Polizeireviers Plauen den Flüchtigen. Augenscheinlich stand er unter erheblichem Einfluss

berauschender Substanzen und zeigte sich in keiner Weise kooperativ. Es kam zum Handgemenge zwischen dem 30-jährigen, der sich massiv wehrte. Er wurde zu Boden gebracht und fixiert. Im Anschluss erfolgte eine Vorstellung bei einem Arzt. Sein Opfer – ein 40-jähriger Deutscher – erlitt Gesichtsverletzungen. Zudem wurden zwei Polizeibeamte des Plauener Reviers bei der Eskalation des Schlägers leicht verletzt. Er muss sich nun wegen gefährlicher Körperverletzung sowie Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. (rk/uh)

Küchenbrand

Zeit: 27.04.2024, 19:45 Uhr

Ort: Treuen

Drei Personen erlitten in der Schreiersgrüner Straße eine Rauchgasvergiftung.

Aufgrund von Unachtsamkeit fing am Freitagabend der Herd in einem Einfamilienhaus Feuer. Die Anwohner wurden durch den entstandenen Rauch auf den kleinen Brand aufmerksam. Ihnen gelang es jedoch nicht mehr, die Flammen mit eigenen Mitteln zu ersticken. Die zügig herbeieilende Freiwillige Feuerwehr Treuen bekam das Feuer schließlich in den Griff, bevor das Haus beschädigt werden konnte. Dennoch entstand am Mobiliar Sachschaden in Höhe von 4.000 Euro. Drei der fünf Bewohner – eine 76-jährige Frau sowie ein 52- und 20-jähriger Mann – wurden leicht verletzt. (rk/uh)

Mopedfahrer schwer verletzt

Zeit: 27.04.2024, 19:15 Uhr

Ort: Treuen, OT Pfaffengrün

Sturz mit Kleinkraftrad.

Ein 16-jähriger Deutscher befuhr mit seinem Moped der Marke Simson am Freitagabend die Hauptstraße/S 299 von Pfaffengrün kommend in Richtung S 298. Nach einer Rechtskurve kam der Simsonfahrer von der Fahrbahn ab, stürzte und verletzte sich schwer. Es entstand ein Sachschaden von zirka 500 Euro. (jk/rk)

Verkehrsunfall mit drei Verletzten

Zeit: 27.04.2024, 09:50 Uhr

Ort: Ellefeld

Am Samstagvormittag ereignete sich in Ellefeld ein schwerer Verkehrsunfall.

Die 60-jährige, deutsche FahrerIn eines Seat fuhr auf der Robert-Schumann-Straße in Richtung Zentrum und missachtete die Vorfahrt eines VW, der sich auf der Mozartstraße in Richtung Schillerstraße bewegte. Es kam zur Kollision der beiden Fahrzeuge im Kreuzungsbereich. Die Seat-FahrerIn, ihr 65-jähriger Beifahrer sowie die 67-jährige FahrerIn des VW wurden leicht verletzt. Ein 7-jähriger Insasse im VW blieb glücklicherweise unverletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Der Sachschaden beläuft sich auf 40.000 Euro. (rk/uh)

Landkreis Zwickau

Gefährdung des Straßenverkehrs

Zeit: 28.04.2024, 05:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Oberplanitz

Anwohner der Gert-Fröbe-Straße wurden am Sonntagmorgen durch einen lauten Knall geweckt und konnten noch ein flüchtendes Fahrzeug beobachten.

Eine 27-jährige Deutsche befuhr kurz zuvor mit ihrem Nissan die Rottmannsdorfer Straße, obwohl Sie unter dem Einfluss alkoholischer Getränke stand. Beim Abbiegen nach links in die Gerd-Fröbe-Straße kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen ein Verkehrszeichen, welches dadurch stark beschädigt wurde. Anschließend entfernte sich die 27-Jährige pflichtwidrig vom Unfallort, konnte aber im Nachhinein ermittelt werden. Ein Atemalkoholtest mit der Fahrerin ergab einen Wert von 1,54 Promille. Durch den Unfall entstand Sachschaden von ca. 4.000 Euro. Eine Blutentnahme erfolgte. Der Führerschein der Frau wurde sichergestellt. (mz/rk/uh)

Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

Zeit: 27.04.2024, 17:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Freiheitssiedlung

Ein Autokorso, der im Zuge einer Hochzeitfeier stattfand, sorgte für erhebliche Verkehrsbehinderungen.

Zum Unmut zahlreicher anderer Verkehrsteilnehmer bewegte sich am Samstagabend ein Korso aus mindestens fünf Fahrzeugen, die zu einer türkisch-kurdischen Hochzeitsfeier unterwegs waren, in Richtung Zwickauer Zentrum. In Höhe der Olzmannstraße blockierten die Fahrzeuge dann die Kreuzung für mehrere Rotphasen. Zudem wurden einige bengalische Feuer gezündet. Einige Minuten später war die Straße wieder frei. Die fünf Führungsfahrzeuge wurden durch mehrere Polizeistreifen der Reviere Werdau und Zwickau einer Kontrolle unterzogen. Gegen die beteiligten Personen wird nun wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt. (rk/uh)

Unfallflucht und Gefährdung des Straßenverkehrs

Zeit: 27.04.2024, 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: B 93 | Thüringen und Wikau-Haßlau

Mit einer Bierflasche zwischen den Beinen fiel ein Unfallverursacher einigen Zeugen auf.

Kurz nach 09:00 Uhr am Samstagvormittag teilte ein Anrufer der Polizei mit, dass ein VW auf der B 93 kurz vor Serbitz gegen die Leitplanke gefahren sei. Im Anschluss sei das Fahrzeug in Richtung Zwickau davongefahren. Zuvor habe der Fahrzeugführer des VW bereits an einer Ampel eine auffällige Fahrweise an den Tag gelegt. Der Mann am Steuer hatte dabei

eine Bierflasche zwischen die Beine geklemmt. Polizeibeamte des Reviers Zwickau stellten das Fahrzeug schließlich in der Hermannstraße in Wilkau-Haßlau fest, wo es gegen eine Hauswand gestoßen war. Der 53-jährige Fahrer wurde kontrolliert. Seine Atemalkoholkonzentration lag bei 1,86 Promille. Folglich wurde er zu einer doppelten Blutentnahme mit in ein Krankenhaus genommen. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Der durch ihn verursachte Sachschaden wird auf 3.050 Euro geschätzt. (rk/uh)

Brand in verlassener Kleingartenanlage

Zeit: 28.04.2024, 04:20 Uhr

Ort: Reinsdorf

Alte Gartenlaube und Grünfläche großflächig zerstört.

In den Morgenstunden wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Reinsdorf, Vielau und Friedrichsgrün zu einem Brand nahe der Löbnitzer Straße/Kirchstraße gerufen. Bei deren Eintreffen hatte das Feuer bereits eine etwa 20 Quadratmeter große, leerstehende Gartenlaube sowie eine circa 400 Quadratmeter Grünfläche vernichtet. Der Grund für das Feuer ist bisher nicht bekannt. Nach dem Ende der Löschmaßnahmen wurde ein Brandursachenermittler der Polizei zur Aufklärung des Sachverhalts eingesetzt. Der Sachschaden wird auf mindestens 1.000 Euro geschätzt. Personen kamen nicht zu Schaden. (rk/uh)

Motorschaden führt zur Vollsperrung

Zeit: 27.04.2024, 15:15 Uhr

Ort: Autobahn 72 | Anschlussstelle Zwickau-West

Tatkräftige Unterstützung durch das THW Reichenbach und die Ölwehr.

Am Freitagnachmittag befuhr ein 34-jähriger Deutscher mit seinem Opel die Autobahn 72 in Fahrrichtung Hof. Kurz nach der Anschlussstelle Zwickau-West fielen dem Fahrer Motorgeräusche und eine starke Rauchentwicklung auf. Der Opel verlor eine große Menge Öl und mehrere Metallteile. Durch die herumfliegenden Bruchstücke wurde der dahinter fahrende VW eines 44-Jährigen beschädigt. Es entstand Sachschaden in Höhe von 10.000 Euro. Das ausgetretene Motoröl verteilte sich auf der Autobahn auf einer Länge von 1.350 Metern, teilweise über beide Fahrstreifen. Während der Reinigungsmaßnahmen wurde ein Fahrstreifen für zwei Stunden gesperrt. (jk/rk/uh)

Auseinandersetzung zwischen Fußballfans

Zeit: 27.04.2024, 08:50 Uhr

Ort: Wildenfels, OT Härtensdorf

Im Vorfeld des Drittligaspiels zwischen Dynamo Dresden und dem SSV Jahn Regensburg kam es zu einem Zwischenfall.

Mit Besorgnis riefen einige Besucher eines Autohofs an der Arno-Schmidt-Straße Samstagvormittag die Polizei. Man befürchtete, dass es zu einer Auseinandersetzung zweier Fanlager, die sich zufällig auf dem Gelände begegnet hatten, kommen könnte. Als die ersten Polizeistreifen knapp 10

Minuten später vor Ort eintrafen, war ein Fanbus mit über 30 Regensburger Fans bereits weiter in Richtung Bayern gefahren, konnte jedoch einige Kilometer später noch gestoppt werden. Die Dynamo-Anhänger konnten noch am Autohof angetroffen werden. Es wurde bekannt, dass den Regensburger Fans einige Fanschals gestohlen worden waren. Bei den Tätern handelte es sich um vier junge, deutsche Männer im Alter von 18 bis 22 Jahren. Nachdem eine Diebstahlsanzeige aufgenommen wurden war, durften alle Beteiligten rechtzeitig zur Sportveranstaltung weiterreisen. (rk)

Mülltonnenbrand

Zeit: 28.04.2024, 02:00 Uhr

Ort: Glauchau

In der Nacht von Samstag auf Sonntag gerieten auf der Waldenburger Straße mehrere Mülltonnen in Brand.

Anwohner alarmierte kurz nach 02:00 Uhr die Feuerwehr, da sie brennende Mülltonnen neben einer Garage bemerkt hatten. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau waren wenige Minuten später vor Ort und bekamen den Brand schnell in den Griff. Dennoch wurden sechs Mülltonnen zerstört und die Fassade der Garage stark beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf schätzungsweise 20.000 Euro. Die Ursache des Brandes ist bisher nicht bekannt. Ein Brandursachenermittler wurde zur Klärung eingesetzt. (rk/uh)

Verlorene Baggerschaufel

Zeit: 27.04.2024, 18:10 Uhr

Ort: Autobahn 4 | Anschlussstelle Hohenstein-Ernstthal

Zwei Fahrzeuge wurden bei einem Unfall beschädigt.

Am Samstagabend befuhr eine 34-jährige Deutsche mit ihrem Lkw Mercedes Actros die Anschlussstelle Hohenstein-Ernstthal, um auf die Autobahn 4 in Richtung Erfurt zu gelangen. In der Auffahrt fiel die Schaufel des geladenen Baggers von der Ladefläche auf den rechten Fahrstreifen der Autobahn. Eine 37-jährige Mazdafahrerin kollidierte beim Versuch, dieser auszuweichen, mit der Baggerschaufel und touchierte danach die mittlere Schutzplanke. Weiterhin fuhr eine 45-jährige über die Trümmerteile und beschädigte ihren Skoda dadurch. Dieser musste abgeschleppt werden. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von 4.500 Euro. (jk/rk/uh)

Heckenbrand

Zeit: 27.04.2024, 14:15 Uhr

Ort: Glauchau

Unachtsamkeit führte am frühen Samstagnachmittag zu einem Brand im Zentrum von Glauchau.

Der 48-jährige, deutsche Mieter eines Einfamilienhauses an der Theaterstraße führte Schweißarbeiten im Freien durch. Der entstandene Funkenflug entzündete eine naheliegende Hecke, welche im weiteren Verlauf komplett zerstört wurde. Durch die Flammen wurde zudem die

Fassade des Hauses auf einer Fläche von circa zehn Quadratmetern beschädigt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Glauchau und Wernsdorf konnten jedoch verhindern, dass das Haus komplett in Flammen aufging. Der Sachschaden beläuft sich auf Grund dessen auf 10.000 Euro. (rk/uh)

Verkehrsunfall im Doppelpack

Zeit: 27.04.2024, 09:15 Uhr bis 09:45 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Ein Fahrzeugführer verursachte in Limbach-Oberfrohna gleich zwei Unfälle hintereinander.

Zunächst informierten Zeugen die Polizei, dass ein auffälliger Dacia in der Chemnitzer Straße gesehen worden war. Das Fahrzeug wies starke Beschädigungen auf und der Fahrer habe verwirrt gewirkt. Kurz danach teilten Anwohner der Oststraße mit, dass in unmittelbarer Nähe ein Dacia gegen eine Hauswand sowie einen abgeparkten Dacia gefahren war. Im Anschluss sei der Verursacher einfach davongefahren. Schließlich wurde der flüchtige Dacia im Nahbereich durch eine Polizeistreife des Reviers Glauchau entdeckt und einer Kontrolle unterzogen. Während des Anhaltens rollte der Dacia dann noch gegen einen vor ihm befindlichen Audi. Im Zuge der Kontrolle des 63-jährigen Fahrers ergab sich der Verdacht, dass er möglicherweise ein medizinisches Problem hat. Ein herbeigerufener Rettungswagen brachte ihn zur weiteren Überprüfung in ein Krankenhaus. Der verursachte Sachschaden liegt bei rund 8.100 Euro (rk/uh)